

Desmoscolex latus n. sp.

Fundort: Feuerland. St. 3. Lat. $54^{\circ} 43' S.$ — Long. $64^{\circ} 8' W.$ Geröll und Kies. 36 m. 6. I. 1902.

Ein ganz kleines, leider jugendliches, noch nicht geschlechtsreifes Tier, dessen Körperlänge 0,420 mm und maximale Körperdicke 0,098 mm ausmacht.

Der Körper (Abb. 1) besteht außer dem Kopf und dem Endring aus 16 von Steinpartikelchen völlig inkrustierten Hauptringen, die von ziemlich breiten, je aus drei Nebenringen gebildeten Zwischenzonen voneinander abgegrenzt werden.

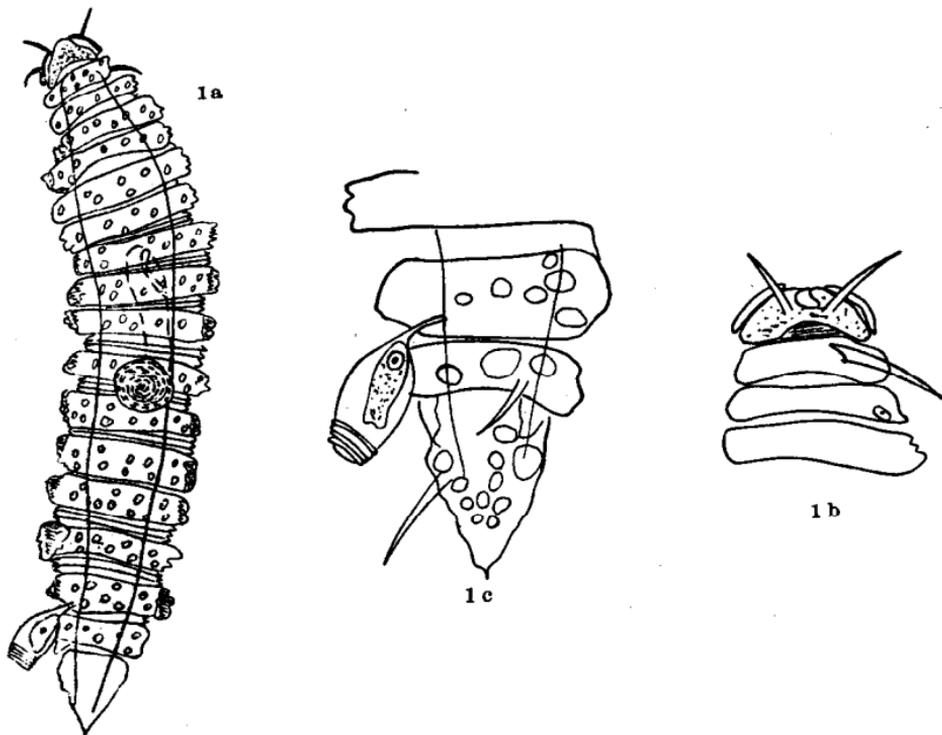


Abb. 1. *Desmoscolex latus* n. sp. a) Totalbild, $\times 180.$ b) Vorderende, $\times 300.$ c) Endabschnitt des Schwanzes, $\times 300.$

Leider war es nicht möglich, die Borstenverhältnisse des Körpers näher zu studieren.

Der Kopf ist abgerundet, breiter als lang, stark chitinisiert, wahrscheinlich mit zwei sublateralen Borsten versehen.

Der Endring des Schwanzes ist plump, konisch zugespitzt.

Es mag bemerkt werden, daß der nächst hinterste Hauptring mit einer Suctorie der Gattung *Thecacineta* COLLIN versehen war, die wahrscheinlich mit der zuerst von den Falklandinseln (ALLGÉN 1949) beschriebenen *Th. subantarctica* am nächsten verwandt ist.

Von dieser Art unterscheidet sie sich indessen durch die bemerkenswerte Struktur der Theca, deren Gutticula nur im vordersten Abschnitt derselben, der $\frac{2}{9}$ der totalen Thecalänge ausmacht, 5 Ringe aufweist, während sie im übrigen glatt ist. Das Protoplasma ist kräftig kontrahiert. Deswegen konnte die Zahl der Tentakeln nicht näher bestimmt werden. Der am Grund des Protoplasmas gelegene Kern mißt im Durchschnitt $4,9 \mu$ und der dünne Stiel hat eine Länge von $16,04 \mu$.

Diese Form repräsentiert vielleicht eine neue, mit *Th. subantarctica* am nächsten verwandte Art.